

- Essenz:** Geliebte Kinder, der Vater unterrichtet euch, um euch in wunderschöne Gottheiten zu verwandeln. Die Grundlage eurer Schönheit ist Reinheit.
- Frage:** Woran erkennt man die Falter, die sich der spirituellen Flamme hingeben?
- Antwort:** 1. Diese Falter, die sich der Flamme hingeben, kennen ihn so, wie Er wahrhaftig ist und sie erinnern sich auf die richtige Weise an ihn. 2. Das alte Selbst hinzugeben bedeutet, dem Vater ebenbürtig zu werden. 3. Das Selbst hinzugeben bedeutet, ein Recht auf das Königreich zu beanspruchen, das höher steht als das des Vaters.
- Lied:** Die Flamme hat sich in der Versammlung der Falter entzündet...

Om Shanti. Die lieblichen spirituellen Kinder haben eine Zeile des Liedes gehört. Wer erklärt dies? Der Spirituelle Vater. Man nennt ihn auch „die Flamme“. Man hat ihm viele Namen gegeben. Dieser Vater wird sehr gepriesen. Es ist die Lobpreisung des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, nicht wahr? Der Vater ist als Flamme zu euch Faltern gekommen. Wenn Falter eine Flamme sehen, geben sie sich ihr hin und verlassen ihre Körper. Viele Falter übergeben ihr Leben einer Flamme. Besonders an Deepmala werden viele Lichter angezündet. Daher sterben in jener Nacht viele kleine Insekten. Kinder, ihr wisst jetzt, dass euer Baba die Höchste Seele ist. Man nennt ihn auch „Hussein“. Er ist so wunderschön, weil Er stets rein ist. Wenn Seelen rein geworden sind, erhalten sie reine und natürlich schöne Körper. Im Land des Friedens bleiben die Seelen rein. Wenn sie zum ersten Mal hierherkommen, um ihre Rollen zu spielen, sind sie satopradhan. Sie werden dann sato, rajo und tamo. Sie werden hässlich von schön, d.h. sie verunreinigen. Wenn die Seelen rein sind, bezeichnet man sie als „goldenzeitaltrig“. Sie erhalten dann goldenzeitaltrige Körper. Die Welt wird alt und wieder neu. Der wunderschöne Höchste Vater, die Höchste Seele, den die Menschen auf dem Anbetungsweg mit „Oh, Shiv Baba!“ gerufen haben, dieser Unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, ist jetzt da, um die verunreinigten Seelen in reine und schöne Seelen zu verwandeln. Jene Seelen, die heutzutage schöne Körper haben, sind nicht rein, nein! Auch wenn jemand einen schönen Körper haben mag, ist die Seele doch verunreinigt. Die Menschen aus Übersee sind so schön. Ihr wisst, dass die Schönheit von Lakshmi und Narayan goldenzeitaltrig ist, wohingegen die Schönheit der hiesigen Menschen dem Ideal des Eisernen Zeitalters entspricht. Die Menschen wissen nichts über diese Dinge. Nur euch wird erklärt, dass die Schönheit hier nur dem Ideal des Eisernen Zeitalters entspricht. Wir alle werden jetzt auf natürliche Weise schön, um ins Paradies zu gehen. Wir werden 21 Leben lang so schön bleiben. Die Schönheit der Menschen heutzutage hält nur ein einziges Leben vor. Die Menschen werden aufgrund ihres Handelns hässlich. Wenn Baba hierherkommt, macht Er nicht nur die Menschen schön, sondern auch die gesamte Welt. In der neuen Welt des Goldenen Zeitalters gibt es nur schöne Gottheiten. Ihr studiert jetzt, um so zu werden. Den Vater nennt man auch „die Flamme“, aber tatsächlich ist Er die Höchste Seele. So, wie ihr alle „Seelen“ genannt werdet, so nennt man ihn „die Höchste Seele“. Ihr Kinder preist den Vater und der Vater preist euch Kinder. Er macht euch so erhaben, dass ihr ein noch höheres Ansehen als der Vater erlangt. Keiner kennt ihn so, wie Er ist, was Er ist und wie Er Seine Rolle spielt. Kinder, ihr versteht jetzt, wie ihr Seelen vom höchsten Wohnort kommt, um eure Rollen zu spielen. Ihr habt zu den Shudras gehört und seid jetzt Brahmanen geworden. Dies ist eure Familie; sie ist nicht für jene aus anderen Religionen gedacht. Andere Religionen haben keine Familien (Clans). Die Christen haben nur diese eine Gemeinschaft, sie bleiben einfach weiterhin Christen. Ja, sie werden auch sato, rajo und

tamo, aber ansonsten wird der Begriff Familie (Clan) nur mit euch verbunden. Auch die Welt durchläuft die Phasen von sato, rajo und tamo. Der Unbegrenzte sitzt hier und erklärt den Weltzyklus. Der Vater, der Ozean des Wissens und Ozean der Reinheit, sagt: Ich werde nicht wiedergeboren. Auch wenn die Menschen Shivas Geburt feiern, wissen sie nicht, wann Er kommt. Sie kennen nicht einmal Seine Lebensgeschichte. Der Vater sagt: Ich erkläre euch Kindern in jedem Kreislauf, was Ich bin, wer Ich bin, welche Rolle Ich spiele und wie der Weltkreislauf sich ewig weiter dreht. Ihr wisst, dass ihr tamopradhan geworden seid, während ihr die Leiter weiter herabgestiegen seid. Ihr seid diejenigen, die 84 Mal geboren werden. Auch jene, die später kommen, durchlaufen die Stufen von sato, rajo und tamo. Wenn ihr tamopradhan werdet, wird auch die ganze Welt tamopradhan. Dann gilt es, von tamopradhan wieder satopradhan zu werden; dieser Weltkreislauf dreht sich stets weiter. Jetzt herrscht das Eisernen Zeitalter. Anschließend kommt das Goldene Zeitalter.

Das Eisernen Zeitalter geht dem Ende entgegen. Der Vater sagt: Ich bin in einen normalen Körper eingetreten, genauso wie Ich es im vorherigen Kreislauf tat, um euch Kinder erneut Raja Yoga zu lehren. Heutzutage gibt es viele Yoga-Arten: Yoga, um Anwalt zu werden, Yoga, um Ingenieur zu werden usw. Um Anwalt zu werden, muss sich der Yoga des Intellekts mit einem Anwalt verbinden. Sie denken: „Wir werden Anwälte. Deswegen erinnern wir uns an denjenigen, der uns unterrichtet.“ Dies ist aber nicht ihr Vater. Wenn sie einen Guru hätten, würden sie sich an ihn erinnern. Und dennoch würde sich ihr Intellekt mit dem Anwalt verbinden. Es ist die Seele, die studiert. Es ist die Seele, die zusammen mit dem Körper Anwalt oder Richter wird. Kinder, ihr erschafft jetzt die Sanskars, euch als Seele erkennen zu können. Ihr habt euch einen halben Kreislauf lang als Körper gesehen. Der Vater sagt: Werdet jetzt seelenbewusst! Die Neigung, studieren zu wollen, befindet sich in der Seele. Es ist eine menschliche Seele, die Richter wird. Wir werden jetzt Gottheiten, Meister der Welt, und unser Lehrer ist Shiv Baba, die Höchste Seele. Er ist der Ozean des Wissens, des Friedens und des Wohlstands. Man hat aus dem Meer auftauchende Tablettis voller Juwelen dargestellt. Diese Aspekte, auf die sich der Vater bezieht, gehören zum blinden Glauben. Der Vater erklärt: Dieses sind die unvergänglichen Wissensjuwelen. Ihr werdet durch diese Wissensjuwelen sehr reich, erlangt viele Diamanten und Edelsteine. Jeder einzelne Edelstein ist Hunderttausende wert. Sie machen euch so reich. Ihr wisst, dass Bharat die rechtschaffene Welt war und dort vollkommen reine Gottheiten wohnten. Sie sind jetzt unrein und hässlich geworden. Dies ist das Treffen der Seelen mit der Höchsten Seele. Nur wenn die Seele im Körper ist, kann sie hören. Die Höchste Seele betritt dafür auch einen Körper. Der Wohnort des Friedens ist das Zuhause aller Seelen, sowie der Höchsten Seele. Dort gibt es weder Klang noch Bewegung. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt hierher, um euch Kinder zu treffen. Er trifft euch mithilfe dieses Körpers. Jenes ist das Zuhause, in dem ihr euch ausruht. Ihr Kinder befindet euch jetzt im erhabensten Übergangszeitalter, wohingegen der Rest der Welt im Eisernen Zeitalter lebt. Der Vater sitzt hier und erklärt diese Dinge. Sie geben auf dem Glaubensweg sehr viel Geld aus und erschaffen viele Bilder und bauen große Tempel. Dabei könnten sie zu Hause auch einfach ein Bild Krishnas aufhängen. Diese Bilder sind sehr preiswert. Doch warum gehen sie in die weit entfernten Tempel? Das gehört zum Ritual ihrer Anbetung. Im Goldenen Zeitalter existieren diese Tempel usw. nicht. Dort sind die Menschen selbst anbetungswürdig. Im Eisernen Zeitalter sind sie dann Anbeter. Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter Brahmanen geworden und werdet anbetungswürdige Gottheiten. Eure derzeitigen Körper, mithilfe derer ihr euch bemüht, sind die letzten und wertvollsten. Ihr verdient unermesslichen Reichtum, während ihr noch darin lebt. Ihr esst und trinkt in Gesellschaft des Unbegrenzten Vaters. Ihr habt früher nach Ihm gerufen. Ihr sagt nicht: „Ich esse mit Krishna.“ Ihr erinnert euch an den Vater und sagt: „Du bist Mutter und Vater.“ Ein Kind spielt

weiterhin doch mit seinem Vater. Ihr würdet nie behaupten, dass ihr alle die Kinder Krishnas seid. Alle Seelen sind die Kinder des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Es sind die Seelen, die mit dem Körper sagen: „Wenn Du kommst, essen und spielen wir mit Dir. Wir werden alles zusammen mit Dir tun.“ Ihr sagt: „BapDada.“ Daher ist es wie eine Familie – es gibt Bap, Dada und die Kinder. Dieser Brahma ist ein unbegrenzter Schöpfer. Der Vater betritt und adoptiert ihn. Er sagt zu ihm: „Du gehörst zu Mir.“ Dies ist „die mundgeborene Schöpfung“. Auch eine Frau wird „adoptiert“/„zur Frau genommen“. Sie ist ebenfalls eine durch das Wort geborene Schöpfung. Ihr Ehemann wird sagen: „Du gehörst zu mir.“ Dann erschafft er mit ihr eine leibliche Schöpfung. Wann hat dieses System begonnen? Der Vater sagt: Ich adoptierte diesen Einen. Durch ihn adoptiere Ich euch. Ihr seid Meine Kinder. Dieser Eine ist jedoch männlich. Deswegen wurde auch Saraswati adoptiert, damit sie sich um euch alle kümmern kann. Man hat ihr den Titel „Mama“ gegeben. Es gibt den Fluss Saraswati. Dieser Fluss ist die Mutter und der Ozean ist der Vater. Auch dieser Eine ist aus dem Ozean aufgetaucht. Wo der Fluss Brahmaputra auf den Ozean trifft, findet eine große Versammlung statt. Nirgendwo sonst findet eine so große Zusammenkunft statt. Jenes ist die Mela der Flüsse. Dies ist die Versammlung der Seelen und der Höchsten Seele und sie findet statt, wenn Er in einen Körper eintritt. Er sagt: Ich bin Hussein. Ich betrete diesen hier in jedem Kreislauf. Das ist im Drama festgelegt. Der gesamte Weltkreislauf ist euch jetzt bewusst. Er dauert 5.000 Jahre. Über diesen unbegrenzten Film werden auch viele begrenzte Filme gemacht. Was immer in der Vergangenheit geschah, wird zur Gegenwart, die Gegenwart wird dann zur Zukunft, die man dann Vergangenheit nennt. Wie lange dauert es, bis sie zur Vergangenheit wird? Wie lange ist es her, dass ihr in der neuen Welt wart? 5.000 Jahre. Ihr alle dreht jetzt das Rad der Selbsterkenntnis. Erklärt, dass ihr erst Brahmanen wart und dann Gottheiten wurdet.

Kinder, ihr erhaltet jetzt vom Vater eure Erbschaft: Das Land des Friedens und das Land des Glücks. Der Vater etabliert drei Religionen gleichzeitig. Dann inspiriert Er den Untergang aller anderen Religionen. Ihr habt den Satguru, den Vater, der euch mit zurücknimmt, jetzt wiedergefunden. Ihr ruft: „Erlöse uns! Lass diesen Körper sterben! Zeig mir einen Weg, diesen Körper abzulegen und in das Land des Friedens zu gehen.“ Deswegen gehen die Menschen zu den Gurus. Diese können jedoch nicht dazu befähigen, die Körper zu verlassen und sie können euch nicht zurückführen. Nur der Eine ist der Läuterer. Wenn Er kommt, werden die Seelen ganz sicher geläutert. Nur den Vater nennt man den „Tod aller Tode, den großen Tod“. Er befähigt alle, ihre Körper abzustreifen und nimmt sie mit zurück nach Hause. Dieser Eine ist der Höchste Führer. Er nimmt alle Seelen mit nach Hause. „Diese Körper sind unrein und wir möchten von dieser Bindung an sie befreit werden. Wir legen unsere Körper ab und werden frei von der Materie.“ Ihr werdet jetzt von den Leid bringenden Bindungen befreit und in göttliche Beziehungen des Glücks gebracht. Ihr geht über das Land des Friedens in das Land des Glücks. Ihr wisst auch, wie ihr dann wieder in das Land des Leides gelangt. Der Vater kommt, um euch von hässlich in schön zu verwandeln. Er sagt: Ich bin auch euer wahrer, gehorsamer Vater. Ein Vater ist seinen Kindern gegenüber immer gehorsam. Er dient ihnen so sehr! Er gibt so viel Geld für die Bildung seiner Kinder aus. Dann überlässt er ihnen all sein Vermögen und seinen Besitz und zieht sich zu den Heiligen und Weisen zurück. Er macht seine Kinder erhabener, als er selbst es war. Auch dieser Vater sagt: Ich mache zweifache Meister aus euch. Ihr werdet sowohl Meister der Welt als auch Meister von Brahmand. Man betet euch in zwei Formen an – als Seelen und als göttliche Gemeinschaft. Mich betet man nur auf eine Art an, in Form eines Shivalingams. Ich werde kein König. Ich diene euch so sehr! Warum vergesst ihr dann so einen Vater? Oh Seelen! Erkennt, dass ihr Seelen seid und erinnert euch an Mich, damit all eure karmischen Lasten neutralisiert werden können. Zu wem seid ihr gekommen? Zuerst zu Bap, dem Vater, und dann zu Dada. Zuerst kommt der Vater und dann der Uurgroßvater Adi

Dev, Adam, da es viele Generationen gibt. Würde man Shiv Baba als „Urgroßvater“ bezeichnen? Er macht euch in jeder Hinsicht erhaben. So einen Baba habt ihr gefunden! Warum vergesst ihr Ihn dann? Wie wollt ihr euch reinigen, wenn ihr Ihn vergesst? Der Vater zeigt euch Methoden, durch die ihr rein werdet. Nur wenn ihr diese Erinnerung praktiziert, wird die Legierung aus euch entfernt. Der Vater sagt: Liebliche, liebenswürdige Kinder, hängt nicht mehr an den Körpern, erkennt euch als Seelen und reinigt euch. Die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Lebt um Meinetwillen in diesem einen Leben rein. Ein leiblicher Vater würde auch sagen: „Handelt nicht unsittlich. Haltet meine Ehre aufrecht.“ Der Außerweltliche sagt ebenfalls: Ich bin gekommen, um euch zu reinigen. Beschmutzt daher euer Gesicht nicht, sonst verletzt ihr Meine Ehre; das Ansehen aller Brahmanen und des Vaters gerät dadurch in Verruf. Einige schreiben, dass sie gefallen seien und ihr Gesicht beschmutzt hätten. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch schön zu machen und ihr beschmutzt euch! Um für sehr lange Zeit wunderschön zu werden, setzt euch intensiv ein! Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Euer letzter Körper, durch den ihr euch bemüht, ist der wertvollste. Es geht darum, durch diesen Körper ein hohes Einkommen zu verdienen. Esst und trinkt in Gesellschaft des Unbegrenzten und erlebt alle Beziehungen nur mit Ihm.

2. Tut nichts, was dem Ansehen der BK-Familie oder des Vaters schadet. Erkennt euch als Seelen und werdet wieder vollkommen rein. Entfernt durch die Erinnerung alle alte Legierung aus euch, der Seele.

Segen: Ihr könnt all den Szenen des Leides und Unfriedens der eisenzeitaltrigen Welt mit grenzenloser Losgelöstheit ansehen.

Was auch immer in der eisenzeitaltrigen Welt geschieht, ihr bleibt in eurer Stufe des Aufstiegs. In der Welt gibt es leiderfüllte Schreie, während für euch Siegesrufe erschallen. Weil ihr im Voraus bereit geworden seid, macht euch keine Situation Angst. Ihr könnt allen Arten von Spielen losgelöst zuschauen. Ob jemand schreit oder laut etwas ruft, es bereitet Freude, bei allem als losgelöster Beobachter zusehen zu können. Wer die leiderfüllten und friedlosen Szenen der eisenzeitaltrigen Welt als losgelöster Beobachter sieht, wird ganz leicht grenzenlose Losgelöstheit erfahren.

Slogan: Welche Art Land ihr auch vorbereiten wollt – dient sowohl durch Worte, als auch durch eure Geisteshaltung

***** O M S H A N T I *****